



27. Umweltakademie Fresenius-Fachtagung

Umweltrecht für Umweltbeauftragte

Kombinierte Fortbildung für Mehrfachbeauftragte!

Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte sowie Gewässerschutzbeauftragte
– mit Zusatztag auch als Fortbildung für Abfallbeauftragte
gemäß § 9 AbfallbeauftragtenV

17. und 18. März 2026 in Mainz

19. März 2026

Zusatztag für Abfallbeauftragte

Die Themen

Immissionsschutz- und Störfallrecht

- Die neue IED im Fokus – was ist, was kommt? Fallstricke für die Industrie
- BREF/BVT – worauf muss sich die Industrie einstellen?
- Was gibt es Neues im Störfallrecht?
- Tipps und Hinweise zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren, Praxisbeispiele

Gewässerschutzrecht

- Neuigkeiten im anlagenbezogenen Gewässerschutz – hilfreiche Tipps aus der Praxis

Umweltrecht im Vollzug

- Der Umweltbeauftragte im Unternehmen – Stellung, Haftungsrisiken, Überwachungspflichten
- Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und sein Bezug zum Umweltrecht

Fortbildung für Abfallbeauftragte

- Das Kreislaufwirtschaftsgesetz in der Praxis
- Entsorgungsalltag im Unternehmen – neue und altbekannte Probleme, Lösungen anhand von Praxisbeispielen
- Abfallüberwachung und Praxisbeispiele eines Abfallbeauftragten



Ihr Expertenteam:

Dr. Andreas Funk Walther Trowal | **Dr. Andreas Hamacher** Pauly Rechtsanwälte | **Marco Hiltcher-Weis** Heraeus Site Operations | **Torsten Klapprath** Holborn Raffinerie Europa | **Dr. Olaf Kropp** SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz | **Marc Krüger** ThyssenKrupp Steel Europe | **Prof. Dr. Hans-Jürgen Muggenborg** Muggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht | **Prof. Dr. Jürgen Nagel** Fachanwalt für Arbeitsrecht und Spezialist für Umweltrecht | **Dr. Frank Petersen** vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz | **Frank Schmitz** Currenta | **Dr. Joachim Schwab** vormals Bezirksregierung Köln | **Mario Senft** vormals Sanofi-Aventis Deutschland | **Dr. Stephan Thorand** BASF | **Benjamin Wiechmann** Verband der chemischen Industrie (VCI)

**Mit aktuellen Beiträgen aus
der Praxis für die Praxis!**

Das Programm



Dienstag, 17. März 2026

08:30 Begrüßungskaffee und Ausgabe der Teilnehmerunterlagen

09:00 Begrüßung und Einführung durch die Umweltakademie Fresenius und den Tagungsleiter

Mario Senft, Rechtsanwalt, ehemals Sanofi-Aventis Deutschland

Immissionsschutzrecht

09:10 Aktuelle Entwicklungen im Immissionsschutzrecht

- Aktuelles aus dem LAI
- Die neue IED-Richtlinie
- Die neue Luftqualitätsrichtlinie (AAQD) der EU
- Die Novelle des PRTR-Berichtes (IEP)

Frank Schmitz, Currenta

10:00 Der Sevilla-Prozess zum Stand der Technik – Wie geht das in Europa?

- BREF Guidance
- Verfahren
- Wer sitzt in der Technical Working Group (TWG)?
- Welche Aufgabe übernimmt das UBA?
- Wie ist die Industrie aufgestellt?
- Welche Gremien gibt es?
- Frontloading-Prozess – Fallstricke der Datensammlung
- Beispiel für die Datenauswertung

Benjamin Wiechmann, Verband der chemischen Industrie (VCI)

10:50 Fragen & Antworten

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

Gewässerschutzrecht

11:40 Gewässerschutzrecht aktuell – Lebenslauf einer Anlage aus Sicht des anlagenbezogenen Gewässerschutzes

- Planung
- Errichtung und Inbetriebnahme
- Betrieb der Anlage
- Änderung / Wartung / Instandsetzung
- Außerbetriebnahme / Stilllegung
- Rückbau

Marco Hiltcher-Weis, Heraeus Site Operations

12:40 Fragen & Antworten

13:00 Gemeinsames Mittagessen

Genehmigungsmanagement

14:00 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren – Tipps und praktische Erfahrungen

- Was sich alle Investoren wünschen: schnelle und rechtssichere Genehmigungsverfahren
- Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung als „Wunderwaffe“?
- Beschleunigung durch „Entfesselungsoffensiven“
- Digitale Weichenstellung für die Zukunft durch das Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)

Dr. Joachim Schwab, vormalig Bezirksregierung Köln

14:50 Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) – Tatbestände mit Bezug zum Umweltrecht

- Abgrenzung des LkSG zum „klassischen“ Umweltrecht
- Tatbestände verpflichteter Unternehmen
- Zivilrechtliche Haftung aus Codes of Conduct

Dr. Andreas Funk, Walther Trowal

15:40 Fragen & Antworten

15:50 Pause mit Kaffee und Tee

Der Umweltschutzbeauftragte

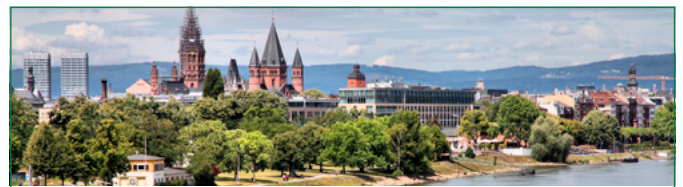
16:20 Die Funktion der Umweltschutzbeauftragten im Unternehmen

- Aufgabenkatalog der Beauftragten / Einbindung in das Managementsystem
- Überwachungspflicht – Baustein zur Rechtssicherheit
- Umsetzungstipps für die Praxis

Mario Senft

17:10 Fragen & Antworten

18:30 Gemeinsame Abendveranstaltung



Zum Ende des ersten Veranstaltungstages lädt Sie die Umweltakademie Fresenius herzlich zu einem gemütlichen Abendessen ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Fachkollegen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!



Mittwoch, 18. März 2026

09:00 Begrüßung und Einführung durch den Tagungsleiter

Prof. Dr. Hans-Jürgen Muggenborg, Muggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht

Störfall- und Immissionsschutzrecht

09:10 Aktuelle Fragen im Umweltrecht und die Problematik angemessener Sicherheitsabstände nach Seveso III

- Abstandregelungen im europäischen und im deutschen Recht
- Zur Bedeutung des Leitfadens KAS-18
- Angemessene Sicherheitsabstände als Blockade zukünftiger Entwicklungen

Prof. Dr. jur. Hans-Jürgen Muggenborg

10:10 Genehmigungsmangement im Praxisalltag

Torsten Klappprath, Holborn Raffinerie Europa

11:00 Fragen & Antworten

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

Der Umweltschutzbeauftragte

11:40 Der Umweltschutzbeauftragte und die Justiz

- Wer ist Umweltschutzbeauftragter?
- Der Umweltschutzbeauftragte im Strafrecht
- Der Umweltschutzbeauftragte im Arbeitsrecht
- Der Umweltschutzbeauftragte und die Behörde
- Verpflichtung des Geschäftsführers zur Einrichtung eines Compliance Managementsystems?

Prof. Dr. Jürgen Nagel, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Spezialist für Umweltrecht

12:30 Abschlussdiskussion

12:45 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsames Mittagessen zum Abschluss der Fachtagung

Fortbildung für Abfallbeauftragte

14:00 Neue Themen im Abfallrecht – Kreislaufwirtschaft aktuell

- Green Deal und Kreislaufwirtschaft – Der zweite „Circular Economy Action Plan“ (CEAP II)
- Doppelter Ansatz: „Nachhaltige Produktpolitik“ und „Abfallpolitik“
- Umsetzung von CEAP II – Die wichtigsten EU-Regelungen
- EU-ÖkodesignVO, RL Recht auf Reparatur
- EU BatterieVO, EU VerpackVO, Novelle AbfRRL
- Die gegenwärtigen Rechtssetzungsverfahren in Deutschland
- EWK-Regelungen und das „Plastikproblem“
- VO zum Ende der Abfalleigenschaft von Mineralischen Ersatzbaustoffen
- GewerbeabfallVO
- Ergänzende nationale Regelungen zur Produktverantwortung
- Quo vadis Deutschland? „Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie“ etc.

Dr. Frank Petersen, vormals Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

15:30 Kaffeepause

16:00 Vom Umgang mit neuen und alten Problemen im Entsorgungsalldag – ausgewählte Beispiele aus der Praxis

- Der Entsorgungsalldag
- Abfallentsorgung – Risiken und Gefahren
- Abfalldatenblatt
- Ermittlung der erforderlichen Abfallstammdaten
- Fälle aus der Praxis – Falsch oder unvollständig deklarierte Abfälle
- Nachweisführung (eANV) – Abfallerzeuger, Entsorgungsnachweise, Begleitscheine
- Ende der Abfalleigenschaft

Dr. Stephan Thorand, BASF

16:50 Abschlussdiskussion und Ende des 1. Teils der Fortbildung für Abfallbeauftragte



Donnerstag, 19. März 2026

09:00 Begrüßung durch den Tagungsleiter

Dr. Olaf Kropp, SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

09:10 Neues aus dem Bereich der Abfallüberwachung

- Abfallüberwachung
- Nachweisverfahren
- Abfallverbringung

Dr. Olaf Kropp

10:10 Neufassung der Gewerbeabfallverordnung – Die Novelle der Novelle

- Kritik und Vollzugserfahrungen
- Ziele der Novelle
- Verbesserung der getrennten Sammlung
- Stringentere Pflicht zur Vorbehandlung von Gemischen
- Konkretisierung der Anforderungen an Vorbehandlungsanlagen
- Einbeziehung von Müllverbrennungsanlagen

Dr. Andreas Hamacher, Pauly Rechtsanwälte

11:10 Pause mit Kaffee und Tee

11:40 Bericht aus dem Alltag eines Betriebsbeauftragten für Abfall

- Organisatorische Stellung des Betriebsbeauftragten für Abfall im Unternehmen
- Praktische Umsetzung der Aufgaben des Betriebsbeauftragten für Abfall
- Fallstricke und Bericht aus der Praxis

Marc Krüger, ThyssenKrupp Steel Europe

12:40 Abschlussdiskussion

13:00 Ausgabe der Teilnahmezertifikate und gemeinsamer Mittagsimbiss zum Ende der Fortbildung



Informationen auch online unter:
www.umweltakademie-fresenius.de/umweltrecht

Ihr Expertenteam

Dr. Andreas Funk ist Chemiker und Wirtschaftsjurist. Bei Walther Trowal ist er als Justiziar und Compliance-Beauftragter, sowie Immissionsschutzbeauftragter tätig. Sein Schwerpunkt liegt im Zusammenwirken verschiedener Gesetze aus den Bereichen Compliance, Umweltrecht und Vertragsrecht und den daraus entstehenden Risiken für Unternehmen.



Marco Hiltcher-Weis ist Teamleiter der Abteilung Umweltschutz und Genehmigungsmanagement eines globalen Familien- und Technologieunternehmens im Rhein-Main-Gebiet. Sein Schwerpunkt liegt im Bereich des Boden- und Gewässerschutz und des Notfallmanagements Umweltschutz und Arbeitssicherheit.



Torsten Klappath ist seit vielen Jahren bei der Holborn Europa Raffinerie in Hamburg als Operational Permitting Manager und Seveso Coordinator beschäftigt. Hier begleitet er u.a. auch die immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren.

Dr. Andreas Hamacher berät und vertritt Unternehmen im Bereich des Wirtschaftsverwaltungsrechts mit Schwerpunkten im Umwelt- und Bauplanungsrecht. Vor dem Hintergrund seiner bisherigen wissenschaftlichen und berufspraktischen Expertise erstreckt sich sein Beratungsportfolio zudem auch auf datenschutzrechtliche Fragen und das öffentliche Medienrecht, insbesondere soweit spezifische Aspekte der Umwelt- und Energiebranche hiervon betroffen sind.



Dr. Olaf Kropp ist Geschäftsführer der SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz in Mainz. Er leitet außerdem die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Sonderabfall-Entsorgungs-Gesellschaften der Länder (AGS).



Marc Krüger ist bei ThyssenKrupp Steel Europe in Duisburg in der Abteilung Kreislaufwirtschaft/Bodenschutz/ Umweltinspektionen, Technology & Environment Management als Teamleiter Kreislaufwirtschaft, Bodenschutz und Umweltinspektionen sowie als Abfallbeauftragter beschäftigt.



Prof. Dr. Hans-Jürgen Muggenborg ist Inhaber der Muggenborg Kanzlei für Umwelt- und Technikrecht in Aachen. Er ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht und seit 2014 Vorsitzender des DAV-Umweltausschusses beim deutschen Anwaltsverein.



Prof. Dr. Jürgen Nagel ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Er hält Vorlesungen über Umweltrecht an der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen. Gleichzeitig ist er Geschäftsführer der NAGEL Rechtsanwaltsgesellschaft in Recklinghausen.



Dr. Frank Petersen war als Ministerialrat bis 2023 Leiter des Referates „Recht der Kreislaufwirtschaft und des Ressourcenschutzes“ im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und in dieser Funktion für das deutsche und europäische Kreislaufwirtschaftsrecht zuständig. Er wirkte an der Konzeption der EU-Abfallrahmenrichtlinie mit und war für die Erarbeitung des neuen Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) verantwortlich. Weitere Schwerpunkte seiner Tätigkeit waren die Novelle der Gewerbeabfallverordnung, der Entsorgungsfachbetriebeverordnung, der Abfallbeauftragtenverordnung sowie der POP-Überwachungsverordnung.



Frank Schmitz ist als Leitung Environmental Regulations auch Störfall- und Umweltbeauftragter der Currenta im Chempark Leverkusen. Zusätzlich zu seiner Beauftragtenfunktion stellt er seine Fachexpertise im Umweltschutz



für die Interessenvertretung der chemischen Industrie in den Gremien des BDI, des VCI und des europäischen Chemieverbandes CEFIC zur Verfügung.

Dr. Joachim Schwab ist Jurist und war über 20 Jahre im Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Bezirksregierung Köln tätig. Zuletzt hat er dort die entsprechende Fachabteilung geleitet. In der Abteilung werden u.a. medienübergreifend alle Aufgaben des technischen und betrieblichen Umweltschutzes wahrgenommen. Einen Schwerpunkt bilden die Genehmigung und die Überwachung von Industrieanlagen, Störfallbetrieben, Abfallentsorgungsanlagen und gentechnischen Anlagen.



Mario Senft ist Rechtsanwalt in Hamburg. Zuvor war er als Leiter der Abteilung Umwelt, Sicherheit & Genehmigungen Germany bei der Sanofi-Aventis Deutschland in Frankfurt am Main tätig.



Dr. Stephan Thorand ist Chemiker und war in verschiedenen Positionen für die Ciba Spezialitätenchemie und die BASF tätig. Seit mehr als 10 Jahren liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Bereich Immissionsschutz und Abfallmanagement. Seit 2018 leitet er das Team Abfallrecht am Stammsitz der BASF in Ludwigshafen und ist für abfallrechtliche Genehmigungen und die abfallrechtliche Beratung der Betriebe am Standort verantwortlich.



Benjamin Wiechmann ist seit 2010 beim Verband der chemischen Industrie e.V. (VCI) im Bereich Luftreinhaltung, BREF und Abfallverbrennung tätig. Er hat mehr als 15 Jahre Erfahrung im BREF-Prozess und bei der Umsetzung von BREF und begleitet den Prozess der IED-Novelle seit mehr als 5 Jahren. Er hat Technischen Umweltschutz in Berlin studiert und ist Mitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien zur Definition des Stands der Technik.



Wissenswertes

Der Veranstalter

Die Umweltakademie Fresenius ist ein Geschäftsbereich der Akademie Fresenius und seit mehr als 30 Jahren Ihr Ansprechpartner im Umwelt- und Qualitätsmanagement. Führungskräfte im betrieblichen Umweltschutz schätzen die Seminare und Fachtagungen aufgrund ihrer Praxisnähe und Aktualität. Im Mittelpunkt steht die exakte Information anhand von Praxisbeispielen, die intensiv mit den Teilnehmern analysiert und diskutiert werden.

Die Akademie Fresenius ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Carl Remigius Fresenius Education Group, einer der größten privaten und unabhängigen Bildungsgruppen in Deutschland, und von SGS Institut Fresenius, einem der bedeutendsten deutschen Anbieter für chemische Laboranalytik.

Einen kompletten Überblick über neue Veranstaltungen und aktuelle Programme finden Sie unter:

www.umweltakademie-fresenius.de

Wen treffen Sie auf dieser Tagung?

- Fach- und Führungskräfte aus Umwelt-, Qualitäts-, Sicherheits- und Arbeitsschutzabteilungen
- Betriebliche Umweltbeauftragte, v. a. Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte sowie Gewässerschutz- und Abfallbeauftragte
- Leiter der Rechtsabteilungen aus der produzierenden Industrie
- Umweltgutachter, Unternehmensberater und Kanzleien mit dem Fokus auf betrieblichem Umweltschutz

Medienpartner:



Fortbildungsnachweis

Die Tagung ist bundesweit staatlich anerkannt als Fortbildung für Immissionsschutz- und Störfallbeauftragte!

Diese ist alle zwei Jahre gesetzlich gefordert. Sie erhalten am Ende der Tagung ein **anerkanntes Zertifikat Ihrer Fortbildung** zum Erhalt Ihrer Fachkunde im Sinne des § 9 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV.

Gewässerschutzbeauftragte erhalten ebenfalls ein Zertifikat zum Nachweis der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung gemäß §§ 64-66 WHG.



Aufrechterhaltung der Fachkunde für den Betriebsbeauftragten für Abfall nach § 9 Abs. 2 der Abfallbeauftragtenverordnung

Hierfür ist der Besuch von allen 3 Veranstaltungstagen erforderlich.

Die Teilnehmenden erhalten ein bundesweit gültiges Teilnahmezertifikat über ihre alle 2 Jahre geforderte Fortbildung.



Haben Sie noch Fragen?



Inhalt und Konzeption

Barbara Kramer

Telefon +49 231 75896-68

fortbildung@umweltakademie-fresenius.de



Organisation und Teilnehmermanagement

Alexandra Schardt

Telefon +49 231 75896-74

aschardt@umweltakademie-fresenius.de

Anmeldung

per Internet www.umweltakademie-fresenius.de/umweltrecht
per E-Mail anmeldung@umweltakademie-fresenius.de

10 % Rabatt gültig
bis zum 2. Februar 2026!
Rabatt-Code: UMWELTRECHT10



UMWELTAKADEMIE
FRESENIUS

Hotline +49 231 75896-50
Umweltakademie Fresenius
Alter Hellweg 46, 44379 Dortmund

Teilnahme

- ☐ Ich nehme teil an der 27. Fachtagung
„Umweltrecht für Umweltbeauftragte“
am 17. und 18. März 2026 in Mainz
zu € 1.995,- zzgl. MwSt.
- ☐ Ich nehme teil an der 27. Fachtagung
„Umweltrecht für Umweltbeauftragte mit Zusatztag
für Abfallbeauftragte“, 17. bis 19. März 2026 in Mainz
zu € 2.795,- zzgl. MwSt.
- ☐ Ich nehme auch an der **Abendveranstaltung**
am 17. März 2026 teil (im Preis inbegriffen).

Ihre Kundennummer (falls bekannt)

Titel / Vorname / Name

Funktion

Abteilung

Telefon / Fax

E-Mail

Firma (vollständiger Firmenname inklusive Rechtsform)

Straße / Nummer bzw. Postfach / Gebäudenummer

PLZ / Ort / Land

Ihre Bestellnummer / Kostenstelle (falls erforderlich)

Ihre Umsatzsteueridentifikationsnummer (bei Anmeldungen aus dem EU-Ausland)

Datum

Unterschrift

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Veranstaltungsdokumentation

- ☐ Ich kann am 17. und 18. März 2026 leider nicht teilnehmen.
Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation
für € 295,- zzgl. MwSt.
- ☐ Ich kann vom 17. bis 19. März 2026 leider nicht teilnehmen.
Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation
für € 395,- zzgl. MwSt.

Preis und Leistungen

Im Preis enthalten sind die Veranstaltungsteilnahme, die Veranstaltungsdokumentation, das Mittagessen, die Kaffeepausen, die Getränke sowie die Abendveranstaltung. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Bitte überweisen Sie nach Erhalt der Rechnung den Rechnungsbetrag ohne Abzüge vor Veranstaltungsbeginn.

Der Preis unserer Veranstaltungsdokumentation enthält den Zugangscode für den gesicherten Download-Bereich auf der Homepage der Umweltakademie Fresenius. Den Zugangscode erhalten Sie einige Tage nach Ende der Veranstaltung und nachdem Ihre Zahlung bei uns eingegangen ist.

Gruppenrabatt

Bei gemeinsamer Anmeldung aus einem Unternehmen erhalten die dritte und jede weitere Person 15 % Rabatt.

Buchen ohne Risiko

Eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich möglich. Nach diesem Zeitpunkt und bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn erstatten wir Ihnen 50 % der Teilnahmegebühren. Bei späteren Stornierungen oder Nicht-Erscheinen können keine Teilnahmegebühren erstattet werden. Sie erhalten jedoch in diesem Fall von uns Ihren Zugang zu den Dokumentationsunterlagen. Eine Ersatzperson können Sie jederzeit kostenfrei benennen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie unsere Datenschutz-Bestimmungen. Unsere AGB finden Sie im Internet (www.umweltakademie-fresenius.de/agb) oder erhalten Sie auf Anfrage.

Datenschutz

Ihre Daten werden von der Umweltakademie Fresenius zur Organisation der Veranstaltung verwendet und gespeichert. Wir betreiben keinen kommerziellen Handel mit Ihrer Adresse. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie per Post, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen, damit Sie gelegentlich Informationen aus unserem Unternehmen erhalten. Sie können dieser Einwilligung jederzeit widersprechen. Auf unseren Veranstaltungen werden zudem gelegentlich Foto- und Videoaufnahmen angefertigt, die wir anonymisiert auf unserer Website veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.umweltakademie-fresenius.de/datenschutz

Bildnachweis

© Rainer Sturm/Pixelio, © tupungato

Veranstaltungsort

Atrium Hotel Mainz
Flugplatzstraße 44, 55126 Mainz
Telefon: +49 6131 491-0
E-Mail: info@atrium-mainz.de, www.atrium-mainz.de

Wir haben für Sie im Veranstaltungshotel bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zu ermäßigten Preisen reserviert. Bitte buchen Sie direkt beim Hotel und nennen Sie das Stichwort „Umweltakademie Fresenius“.